

Richard Beer-Hofmann an Arthur Schnitzler, 10. 7. 1901

⌋Pörschach 10/VII. 1901

Lieber Arthur! Wir waren am 1, 2, 3, in Wien; seit 4. sind wir wieder hier mit Papa Hermann, dessen Frau am 1. gestorben ist. Da der Papa auch physisch sehr hergenōmen ist, haben wir vorläufig mit ihm zu tun. Obgleich er nicht lange hierbleiben will, weiß ich doch nicht ob ich gegen Mitte oder Ende August Sie irgendwo werde treffen können.

⌋Auch nicht ob ich Lust haben werde irgendwohin zu reisen, da ich endlich arbeiten möchte. Ich freue mich sehr daß Sie sich wol fühlen. Hoffentlich nimmt »man« Ihnen Ihre Grillparzergrämlichkeit der letzten Zeit. Schreiben Sie mir bald und viel.

Von Herzen Ihr

Richard

♥ CUL, Schnitzler, B 8.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten

Handschrift: blauer Buntstift, lateinische Kurrent

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »164«

▣ Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Hg. Konstanze Fliedl. Wien, Zürich: Europaverlag 1992, S. 153.

Erwähnte Entitäten

Personen: Hermann Beer, Rosa Beer, Franz Grillparzer

Orte: Pörschach, Wien